

Gemeinde Bempflingen Landkreis Esslingen

Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2023

TOP: 3 Beschlussfassung über die Fortschreibung des
Feuerwehrbedarfsplans **Sitzungsvorlage**
öffentlich

Anlagen: 1 (digital)

Az.: 131.0 - Gal

Beschlussantrag:

- Der Gemeinderat stimmt dem von der Feuerwehr fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan zu.
- Die Feuerwehr wird beauftragt, einen Fahrzeugausschuss zu bilden und in die Planungen für ein LF10 einzusteigen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuwendungsantrag nach Z-Feu zu stellen.

Sachstand:

Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende, leistungsfähige Feuerwehr. Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr. Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehr liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde.

Der Feuerbedarfsplan wurde am 22. März 2010 erstmalig vom Gemeinderat beschlossen. Er wurde nun von Kommandant Neumann mit Unterstützung seiner Kameraden fortgeschrieben. Grundsätzlich soll der Feuerwehrbedarfsplan alle fünf Jahre überarbeitet werden, spätestens jedoch bei der Planung von weitergehenden Investitionen.

Das umfassende Werk wurde dem Gemeinderat von der Feuerwehr detailliert am 4. Juli 2023 im Feuerwehrhaus vorgestellt.

Der Feuerwehrbedarfsplan beinhaltet folgende Punkte:

1. Gemeindestruktur

Hier wird auf die Größe der Gemeinde und die örtlichen Besonderheiten bzw. besonderen Gefährdungen wie Betriebstankstellen, Erdbebenzonen, Hochwassergefahren und Starkregen eingegangen. Darüber hinaus gibt es allgemeine Informationen zu Trinkwasserversorgung, entlegene Gebäude usw.

2. Feuerwehrstruktur und Abteilungsstrukturen

Darstellung der unterschiedlichen Abteilungen (Bempflingen, Kleinbettlingen, Jugend- und Altersabteilung) und deren Ausbildungsstand. Besonders hervorzuheben ist, dass

die Feuerwehr Bempflingen zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 63 Aktive, 15 Jugendliche und 22 Kameraden der Altersabteilung vorweisen kann. Zudem wird der aktuelle Fahrzeugbestand aufgeführt.

3. Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Bempflingen

An dieser Stelle folgen Ausführungen zu den unterschiedlichen Standardszenarien (Brand, technische Hilfeleistung) und zu den Anforderungen an die Ausrückzeit der Kameraden. 10 Min. nach der Alarmierung muss ein Fahrzeug mit 9 Kameraden und nach weiteren 5 Min. ein weiteres Fahrzeug mit ebenfalls 9 Kameraden am Einsatzort sein. Dies konnte die Feuerwehr Bempflingen sowohl in der Tagbereitschaft, als auch in der Nacht in den vergangenen drei Jahren immer gewährleisten. Dies ist nicht selbstverständlich und können nicht alle Umlandgemeinden sicherstellen.

Die Einsatzstatistik zeigt, dass die Einsätze „Brand“ rund 45% und die technischen Hilfeleistungen bei 55% liegen.

4. Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die geänderten Rahmenbedingungen (Umwelteinflüsse, neue Techniken wie E-Auto, Entwicklung im Baurecht, Mangellagen) müssen bei der Ausstattung der Feuerwehr bedacht werden. In diesem Zusammenhang wird auch dargestellt, welche Unterstützung von Nachbargemeinden möglich ist (Drehleiter, Feuerwehrkran, zweiter hydraulischer Rettungssatz, Gefahrstoffeinsatz etc.).

5. Feuerwehrhaus

In diesem Kapitel wird auf die beiden Feuerwehrgerätehäuser und deren Ausstattung eingegangen. Die Bestandsfahrzeuge können alle untergebracht werden. Im Bereich der Umkleiden gibt es gewisse Defizite (Schwarz/Weißtrennung, Damenumkleiden usw.). Zudem wird die Notstromversorgung, die Dienst- und Schutzkleidung, Versorgung der Einsatzkräfte und IT-Ausstattung dargestellt.

6. Fahrzeugkonzept

Die obigen Ausführungen enden letztlich in diesem Punkt.

Das LF 8 aus dem Jahr 1993 muss erneuert werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, den Anforderungen an eine Gemeindefeuerwehr und der Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister ist dieses Fahrzeug durch ein LF10 zu ersetzen. Diese Ersatzbeschaffung ist für das Jahr 2025 angedacht. Um dieses Ziel zu erreichen, muss zeitnah in die Planung des Fahrzeuges eingestiegen werden.

Seitens des Kreisbrandmeisters wird zudem die Forderung gestellt, dass die verschiedenen Anhänger (FWA-Transport, FW-Öl) abgeschafft und durch ein Gerätewagen Transport (GW-T) zu ersetzen sind. Dieses zusätzliche Fahrzeug kann aktuell nicht im Feuerwehrhaus untergebracht werden. Daraus ergibt sich die Erfordernis, im Vorfeld zu klären, wo für dieses Fahrzeug künftig ein Stellplatz vorgesehen werden kann bzw. inwieweit Um-/Anbauten am Feuerwehrhaus vorzunehmen sind. Eine Beschaffung wäre für das Jahr 2027 angedacht.

Die weiteren Bestandsfahrzeuge LF20, MTW und TSF-W können in den nächsten fünf Jahren ohne Einschränkung weiter genutzt werden. Die Ersatzbeschaffungen für diese Fahrzeuge sollen in den Jahren 2032-2045 Zug um Zug erfolgen. Dies wird in der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfplanes 2028 näher zu betrachten sein.

Seitens des Landes werden die beiden zu beschaffenden Fahrzeuge aktuell wie folgt bezuschusst:

LF10: 96.000 Euro
GW-T: 55.000 Euro

Mit der Beschaffung der Fahrzeuge kann erst nach Zuschussbewilligung begonnen werden.

Weitere Vorgehensweise/Finanzielle Auswirkungen

In einem ersten Schritt sollte ein Fahrzeugausschuss bei der Feuerwehr gebildet werden, welcher die detaillierte Ausgestaltung des Fahrzeuges plant. Die Planungen sind dann dem Gemeinderat vorzustellen.

Seitens der Verwaltung muss geklärt werden, inwieweit für eine europaweite Ausschreibung – anlog zum LF 20/16 – eine externe Begleitung notwendig ist. Die notwendigen Haushaltsmittel sind entsprechend der Finanzplanung 2023 bereit zu stellen. Im Jahr 2025 wurden Planleistungen hinsichtlich des Feuerwehrhauses vorgesehen; diese sollten bereits im Haushaltsplan 2024 aufgenommen werden.

Der Antrag auf Zuwendung nach Z-Feu ist bis zum 15. Februar 2024 zu stellen.

Finanzplanung:

	2024	2025	2026	2027	2028
LF10		300.000 €	200.000 €		
GT-W				200.000 €	100.000 €
Feuerwehrhaus	50.000 €	200.000 €?			

Bempflingen, den 5. Juli 2023

gesehen:

Tanja Galesky
Leiterin Finanzen & Infrastruktur

Bernd Welser
Bürgermeister